



An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Landau** ist im Projekt „**SpraKult**“ im Rahmen des **Hochschulpaktes 2020 (Programmbudget)** im Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,75 EGr. 13 TV-L)**

als Projektmitarbeiter/in befristet bis zum 31.12.2020 zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Für Lehramtsstudierende (alle Lehrämter) ist ein innovatives Lehrkonzept zu entwickeln und zu implementieren, welches von Studierenden als eine Vertiefung im Rahmen ihrer Ausbildung wählbar ist. Ziel ist eine Qualifikation für den Umgang mit sprachlich-kultureller Heterogenität in Schule und Unterricht, vor allem unter besonderer Berücksichtigung von neu zuwandernden Schülerinnen und Schülern. Die Aufgabe beinhaltet die Koordination bestehender Lehrangebote aus verschiedenen Bereichen sowie deren Erweiterung und Abstimmung, den Aufbau von Kontakten für Praxisprojekte und deren Begleitung, die Beratung und Betreuung der Studierenden im Rahmen des Schwerpunktes, die Vertiefung der Vernetzung mit verschiedenen Einrichtungen in der Universität und darüber hinaus, die Evaluation und die Dokumentation des Projektverlaufes. Die Lehrverpflichtung beträgt vier Semesterwochenstunden. Außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses wird die Möglichkeit zur Promotion geboten und nachdrücklich unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen:

Ein erfolgreich abgeschlossenes, erziehungswissenschaftliches Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), Diplomabschluss (universitär) oder ein Masterabschluss in einem Lehramtsstudiengang bzw. einem einschlägigen Studiengang. Gewünscht sind Lehrerfahrung, Teamfähigkeit und Organisationskompetenz sowie der Nachweis einer hauptberuflichen Tätigkeit nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium. Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Professionalität und Professionalisierung von Lehrkräften im Kontext interkultureller und mehrsprachiger Situationen (u. a. Deutsch als Zweitsprache).

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und einschlägige Erfahrungen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen, Lebenslauf, Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne Prof. Dr. Norbert Wenning per E-Mail unter wenning@uni-landau.de zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **29.01.2016** unter Angabe der Kennziffer **07/2016** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Die datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.